

Halle I – Stadtverkehr

Auf gehts in den Großstadtschungel! Folge der Straße in die Vergangenheit des Stadtverkehrs. Was es hier zu entdecken gibt, siehst du am besten von dem Podest aus.

Tipp: Die Überschriften der Fragen helfen beim Finden; sie stehen auch auf den Texttafeln bei den jeweiligen Objekten.

Findest du den gelben Lkw?



1 Perspektivenwechsel

Setz dich doch mal ins Führerhaus: Von hier siehst du die Straße anders, aus einer ganz anderen Perspektive. Wirf jetzt einen Blick in die Spiegel – hier siehst du alles, was um den Lkw herum passiert.

Anders als die meisten anderen Fahrzeuge hat dieser Lkw fast keinen **toten Winkel**. Weißt du, was ein toter Winkel ist? Was ist das Gefährliche daran?

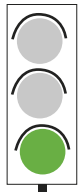
Tipp: Die Antwort findest du auch in der Medienstation vor dem Lkw.



2 Sicherheit

Mach dich auf den Weg zur Fußgängerampel. Aktiviere sie und drücke einen Finger gegen die Unterseite des gelben Schalters. Was passiert, wenn die Ampel auf Grün umschaltet?

Hintergrund: Blinde Menschen können so erkennen, ob die Ampel auf Grün oder Rot steht.



Überquere die Straße, wenn die Ampel auf Grün steht, und gehe zum Krankenwagen.



3 Leben retten durch richtiges Handeln

Weißt du, wie man sich an einer Unfallstelle richtig verhält? Wähle an der Medienstation das Beispiel „Fahrradunfall“. Du wirst Zeuge eines Unfalls. Was musst du alles tun? Kreuze an!

- Ich stelle fest, ob der Fahrer ansprechbar ist.
- Ich fahre vorbei und verständige per Handy die Polizei.
- Ich stelle fest, ob der Radfahrer stark blutende Verletzungen hat.
- Ich benachrichtige den Rettungsdienst.

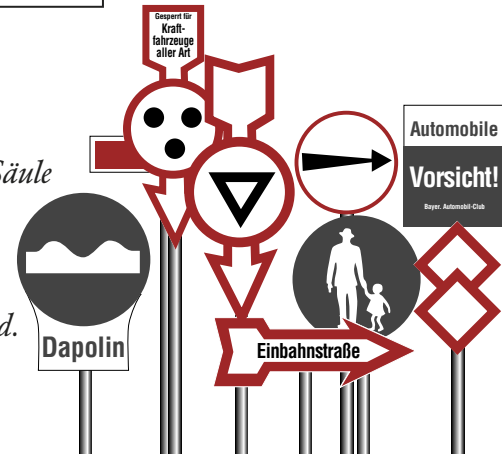


4 Crashtests

Der Unfall hat bei dem schwarzen Mercedes Benz 220 S nur geringe Spuren hinterlassen – für die Mitfahrenden hätte er schlimme Folgen gehabt. Schau dir die Personen an; welche Schutz-einrichtung fehlt ihnen?

Tipp: Was muss man machen, bevor man mit dem Auto losfährt?

Hinter der großen Säule mit der Aufschrift „Verkehrs-ABC“ findest du einen kleinen Schilderwald.



5 Schilderwald

Verkehrszeichen sind wichtig für den Verkehrsfluss. Nur wenn sich jeder an die Regeln hält, kommen alle sicher ans Ziel. Allerdings hat sich mit den Jahren so einiges verändert. Findest du dich hier noch zurecht?

Was bedeutet zum Beispiel das dritte Schild von links? Kreuze an!

- Hauptstraße
- Stopp
- Schritttempo fahren!

Wichtig: Damit man die Zeichen auch im Vorbeifahren schnell erkennen kann, müssen die Symbole so einfach und deutlich wie möglich sein!

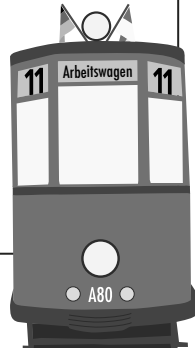


Ein kleines Gedankenexperiment: Stell dir vor, was passieren würde, wenn jeder Bürger einer Stadt immer nur das Auto benutzen würde, um an sein Ziel zu gelangen.

Genau: Die Stadt würde schnell im Dauerstau versinken.

Mit dem Fahrrad fahren oder zu Fuß gehen hilft da, aber was macht man, wenn es z.B. zu weit ist oder regnet?

Ganz einfach: Man benutzt die öffentlichen Verkehrsmittel!



Weiter geht es bei den Straßenbahnen!



6 Triebwagen 801 der Nürnberg-Fürther Straßenbahn

(das ist der olivgrüne Wagen)

Der Zweirichtungswagen von 1926 wurde noch in Holzbauweise gefertigt. Die tragenden Teile des Wagenkastens bestehen deswegen aus

Sieh noch einmal genau hin! Warum war das Einsteigen in Straßenbahnen damals so schwierig?

Folge den Schienen und geh dann nach links zur blau-weißen U-Bahn.

Tipp: Auf dem Weg kannst du eine alte Straßenkehrmaschine entdecken!



7 Triebwagenhälfte 6092 der ersten Münchner U-Bahn

Wie viele Kilometer ist der Triebwagen 6092 gefahren, bis er stillgelegt wurde? Wie lange war er im Einsatz?

Von der U-Bahn geht es weiter zu den Linienbussen. Schau dir den Bus mit dem Münchner Stadtwappen an.



8 MAN Niederflrbus NL 202

Warum heißt dieser Bus Niederflrbus?

Der erste Niederflrbus wurde bereits

_____ gebaut.

Die Stadt München setzte die erste Großserie von Niederflrbusen 1991 ein.

Info: Durch den niedrigen Einstieg ist es für Menschen mit Behinderung leichter, den Bus zu benutzen.

Weiter geht es im Bereich Verkehr und Umwelt. Findest du ein dunkelblaues Auto? Geh mal näher ran!



Info: Immer wieder gibt es neue Entwicklungen für den Straßenverkehr. Ein wichtiges Thema, das viele Wissenschaftler beschäftigt, ist der Umweltschutz. Autos sind laut und verschmutzen mit ihren Abgasen die Umwelt. Muss das sein?



9 Toyota Prius Hybrid

Eine mögliche Lösung für ein umweltschonendes Fahrvergnügen heißt „Hybridauto“.

Ein Hybridantrieb ist ein kombinierter Antrieb aus

_____ und

_____ motor.

Die Idee dahinter: Nicht jeder Motor kann alles gleich gut. So fährt ein Hybrid z.B. auf der Autobahn mit Benzin. Überschüssige Energie lädt unterdessen den Elektromotor auf.

Im Stadtverkehr schaltet das Auto von alleine auf Antrieb durch den Elektromotor um. Dabei entstehen keine Schadstoffe, das Auto fährt sehr leise und verbraucht kein Benzin.

Nun bist am Ende der Halle I.

Lust auf mehr? Dann schau doch in die nächste Halle, auch dafür gibt's einen Forscherbogen.